



# Big Data – Wie bereitet (politische) Bildung Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen vor?

# Zur Person

- Mitarbeiter der Schulleitung am St.-Ursula-Gymnasium Würzburg seit 2006
- Unterrichtseinsatz in den Fächern Deutsch und Sozialkunde seit 2001
- Lehrbeauftragter an der PSE seit 2012

# Themen des Workshops

1. Was bedeutet Digitalisierung?
2. Wer sammelt zu welchem Zweck welche Daten?
3. Welche Konsequenzen haben Freigabe von Daten oder deren Verweigerung für das Leben des Einzelnen?
4. Welche Wirkung haben eilig publizierte und zugespitzte Nachrichten für den Einzelnen und die öffentliche Debatte?
5. Wie lassen sich im Netz publizierte Informationen auf ihre Richtigkeit hin überprüfen?
6. Wie lässt sich das Risiko der Wahlmanipulation minimieren?
7. inwieweit und auf welchen Wegen bereiten wir Schülerinnen und Schüler in der Schule auf den Umgang mit dem exponentiellen Datenwachstum vor?
8. Literatur und Links

# 1. Was bedeutet Digitalisierung?

Der Begriff **Digitalisierung** bezeichnet im ursprünglichen Sinn das Umwandeln von analogen Werten in digitale Formate. Die so gewonnenen Daten lassen sich informationstechnisch verarbeiten, ein Prinzip, das allen Erscheinungsformen der Digitalen Revolution (die heute zumeist gemeint ist, wenn von *Digitalisierung* die Rede ist) im Wirtschafts-, Gesellschafts-, Arbeits- und Privatleben zugrunde liegt. Die Digitalisierung als Erstellung digitaler Repräsentationen hat den Zweck, Informationen digital zu speichern und für die elektronische Datenverarbeitung verfügbar zu machen.

Quelle:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Digitalisierung#Gr%C3%BCnde\\_f%C3%BCr\\_die\\_Digitalisierung](https://de.wikipedia.org/wiki/Digitalisierung#Gr%C3%BCnde_f%C3%BCr_die_Digitalisierung) (zuletzt aufgerufen am 29.09.2018)

# Wo begegnet uns Digitalisierung?

- Text (Homepages, E-Book, E-Paper)
- Bild (Einzelbild, Video)
- Ton (Musik, Nachrichten)
- Datenverarbeitung (Gesundheitswesen, Wirtschaft, Telekommunikation, Verwaltung usw.)

## 2. Wer sammelt zu welchem Zweck welche Daten? (1)

- Staaten
  - Verwaltung: z.B. ASV: Verwaltung von Schüler- und Lehrerdaten, Planung des Personalbedarfs, statistische Zwecke
  - Herstellung von Sicherheit für die Bürger (Polizei und Geheimdienste)
- Politische Akteure
  - Regierungen, Parteien, Interessengruppen, Medien: Beeinflussung der öffentlichen Meinung häufig zum eigenen Vorteil

## 2. Wer sammelt zu welchem Zweck welche Daten? (2)

- **Wirtschaftsunternehmen**
  - Telekommunikationsdienstleister
  - Handelsunternehmen: Abwicklung eines Kaufs im Onlinehandel, Optimierung des Absatzes durch Erstellung von Kundenprofilen
  - Krankenversicherungen
- **Kriminelle**
  - Nutzung von Daten zum eigenen Vorteil
  - Schädigung des Attackierten durch Sabotage oder Erpressung

### 3. Welche Konsequenzen haben Freigabe von Daten oder deren Verweigerung für den Einzelnen?

- Teilnahme (soziale Netzwerke, Amazon, Payback, Ortung des Standortes)
- Nicht Teilnahme (Verzicht auf die Vorzüge von Online-Geschäften, Verzicht auf Beteiligung an sozialen Netzwerken)
- Fazit: bewusster , sparsamer Umgang mit freigegebenen Daten

## 4. Welche Wirkung haben eilig publizierte und zugespitzte Nachrichten für den Einzelnen und die öffentliche Debatte?

- Enorme Fülle von Nachrichten
- hohe Erwartungshaltung hinsichtlich aktueller Nachrichten
- Gesteigerter Druck auf politische Akteure Antworten auf komplexe Probleme zu finden
- Überhitzte Debatten
- Frustration durch fehlende Problemlösungen

# 5. Wie lassen sich im Netz publizierte Informationen auf ihre Richtigkeit hin überprüfen?

- Grundsätzlich prüfen, von wem was veröffentlicht wird (Impressum, vertrauenswürdige Institutionen, Medien)
- Vergleich mehrerer Quellen (aber: auch auf von unterschiedlichen Zeitungen genutzte gleiche Agenturmeldungen wie etwa dpa achten!)

# 6. Wie lässt sich das Risiko der Wahlmanipulation minimieren?

- Sensibilisierung der Lernenden für die Gefahr der Wahlmanipulation
- Anhalten der Lernenden zu kontinuierlicher Beobachtung des politischen Personals
- Sensibilisierung für kontinuierliche Nachrichtennutzung möglichst verschiedener (seriöser) Nachrichtenquellen
- Sensibilisierung für die Gefahren von Protestwahlverhalten (Wahlverweigerung oder Protestwahl extremistischer Strömungen)



# Apps für den Sozialkundeunterricht

- Deutscher Bundestag
- Bundesrat
- Die Berliner Mauer (bpb)
- Hanisauland (bpb)
- Grundgesetz (bpb)
- Deine Tägliche Dosis Politik (bpb)



# Digitale Schulbücher für den Sozialkundeunterricht

- C.C. Buchner  
<https://www.click-and-study.de/>
- Westermann Gruppe  
<https://verlage.westermanngruppe.de/digital/>  
viele Bücher für Bayern noch nicht zugelassen

# Einsatz von Tablets im Sozialkundeunterricht

- Nutzung von Office-Programmen
- Erstellen von Filmen
- Erstellen Mind-Maps zum mit SimpleMind

# E-Paper-Zeitungsabonnements

- Main-Post: Klasse-Projekt noch bis 5.10.2018  
<https://www.mediengruppe-mainpost.de/klasse/projekt/art506397,9337053>
- Süddeutsche Zeitung: Schule & Zeitung  
<https://schule-und-zeitung.sueddeutsche.de/index/projektbeschreibung>
- Frankfurter Allgemeine Zeitung: Jugend schreibt  
<https://www.fazschule.net/teachers-room/service/school>
- Die Zeit: Zeit für die Schule  
<https://service.zeit.de/schule/>

# Karikaturen online

- Klaus Stuttmann

<https://www.stuttmann-karikaturen.de/>

- Karikaturen der Berliner Zeitung

<https://www.berliner-zeitung.de/politik/meinung/satire-die-karikaturen-der-berliner-zeitung-23364144>

- Tomicek Karikaturen

<http://www.tomicek.de/>

# Glossar

- Big Data: Mit "Big Data" werden große Mengen an Daten bezeichnet, die u.a. aus Bereichen wie Internet und Mobilfunk, Finanzindustrie, Energiewirtschaft, Gesundheitswesen und Verkehr und aus Quellen wie intelligenten Agenten, sozialen Medien, Kredit- und Kundenkarten, Smart-Metering-Systemen, Assistenzgeräten, Überwachungskameras sowie Flug- und Fahrzeugen stammen und die mit speziellen Lösungen gespeichert, verarbeitet und ausgewertet werden.

Quelle: <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/big-data-54101> (zuletzt aufgerufen am 1.10.2018)

# 8. Literatur und Links (1)

- Gesamtkonzept für die Politische Bildung an bayerischen Schulen (September 2017)  
<https://www.isb.bayern.de/gymnasium/materialien/gesamtkonzept-pb/>
- Datenschutz, Urheberrecht, Digitalisierung etc.  
<https://mebis.bayern.de/infoportal/>
- Big Data und politische Bildung  
<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/medienpaedagogik/bigdata/>
- DJI Impulse. Zeitschrift des Deutschen Jugendinstituts  
<https://www.dji.de/medien-und-kommunikation/dji-impulse.html>

# 8. Literatur und Links (2)

- Darknet, ApuZ 46-47/2017  
Schwerpunktthema Fake News – Populismus und Medien in: Akademie-Report 01/2018 der Akademie für politische Bildung Tutzing  
<https://www.apb-tutzing.de/download/publikationen/akademie-report/report-2018-01-web.pdf?m=1518708302&>
- Informationsportal „Politische Bildung“ <https://www.politische-bildung.de/>
- Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg [https://www.lpb-bw.de/download\\_aktuell.html](https://www.lpb-bw.de/download_aktuell.html)
- Gapski , Harald u.a. (Hrsg.): Medienkompetenz. Bonn 2017 (= bpb Schriftenreihe, Band 10111)
- Otto, Philipp und Eike Gräf (Hrsg.): 3TH1CS. Die Ethik der digitalen Zeit. Bonn 2018 (= bpb Schriftenreihe, Band 10181)
- Steinbrecher, Michael und Günther Rager (Hrsg.): Meinung, Macht, Manipulation. Bonn 2017 (= bpb Schriftenreihe, Band 10129)